

Erscheinungsdatum: 22.04.2021

**Ortschaftsratsitzung Bofsheim:** Feuerwehr stellte Jahresbericht 2020 vor / Einige Projekte aus dem Ort werden im Haushaltsplan berücksichtigt

# Kirche bekommt behindertengerechtes WC

In der Ortschaftsratsitzung in Bofsheim wurde dem Bauantrag für ein Behinderten-WC an der evangelischen Kirche zugestimmt. Außerdem soll ein neues Baugebiet im Ort erschlossen werden.

**Bofsheim.** Im Mittelpunkt der vergangenen Ortschaftsratsitzung stand unter anderem der Jahresbericht der Feuerwehr. Zu Beginn informierte Ortsvorsteher Werner Geiger jedoch über die wesentlichen Inhalte des diesjährigen Haushaltsplanes.

Er ging dabei besonders auf die Bofsheim betreffenden Punkte ein. Größere und kleinere Maßnahmen, für die zum Teil schon ein Förderbescheid vorliegt, wurden erneut in den Haushaltsplan der Stadt Osterburken aufgenommen, um diese Projekte zu beginnen beziehungsweise fortzuführen. Dazu zählen beispielsweise die Dorfentwicklungsmaßnahme Brückenstraße/Gemeindehaus, die energetische Sanierungsmaßnahme der Astrid Lindgren Schule sowie der Ausbau des „Kirchwegs“.

„Ein wichtiger Punkt im neuen Haushaltsjahr ist für uns die Planung und Ausweisung eines neuen Baugebiets im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplans“, stellte Ortsvorsteher Geiger in seinen weiteren Ausführungen fest.

## Neue Spielgeräte

Restarbeiten am Fußweg „Am Bild“ sowie am Grillplatz als kleinere Maßnahmen sind ebenso vorgesehen, wie die notwendigen Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten beim Kindergarten und der Astrid Lindgren Schule. In Eigenleistung des Ortschaftsrates und weiterer freiwilliger Helfer sollen Sitzbänke gefertigt und an Spazierwegen aufgestellt werden. Dazu wolle man früherer Anregungen berücksichtigen. Erfreulich sei,



Der Aufgang zur evangelischen Kirche in Bofsheim wurde barrierefrei gestaltet. Nun soll dort auch ein behindertengerechtes WC gebaut werden.

BILD: WERNER GEIGER

dass der Haushaltsplan vom Gemeinderat ohne Kreditaufnahme und Steuererhöhungen verabschiedet wurde, was nicht zuletzt der in den vergangenen Jahren relativ hohen Rücklagenbildungen zu verdanken sei.

Nach der Begrüßung des Abteilungskommandanten Uwe Schweizer gab der Ortsvorsteher den Jahresbericht der Abteilungwehr Bofsheim bekannt. Bei vier Neuzugängen hat die Wehr derzeit eine beachtliche Mitgliederzahl von 28, wobei davon sechs Personen regelmäßig die Osterburkener Feuerwehr bei

ihren Einsätzen unterstützen. Die gesamte Bofsheimer Wehr verfügt weiterhin über einen guten Ausbildungsstand, zahlreiche Lehrgänge wurden im Berichtszeitraum besucht. Fünf praktische und eine theoretische Übung wurden durchgeführt, bei drei ernsthaften Einsätzen.

## Jugendfeuerwehr gebildet

Auch der Nachwuchsgewinnung habe man sich erfolgreich gewidmet. Die neugebildete Jugendwehr umfasst acht Mitglieder. Bei der vorhandenen technischen Ausrüstung

ist neben dem TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug), der neu angeschaffte MTW (Mannschaftstransportwagen) zu nennen. Dieser wurde in den vergangenen Monaten ausgebaut und technisch entsprechend aufgerüstet.

Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges stehe noch aus und wird von der weiteren Corona-Entwicklung abhängig sein. Beim Thema Alarmierung wurde daran erinnert, dass die einzelnen Einsatzkräfte bereits seit geraumer Zeit direkt über Meldeempfänger verständigt werden, trotzdem sei eine Alarmierung

durch die Sirene auch noch über den Einschlagmelder beim Rathaus in Bofsheim möglich.

Der nächste Tagesordnungspunkt behandelte den Bauantrag der evangelischen Kirchengemeinde Bofsheim. Im Zusammenhang mit dem „Leader“-Projekt „Kirche für alle“ und der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche soll im Außenbereich auch ein Behinderten-WC entstehen. Nach einer kurzen Erläuterung der Maßnahme durch Ortsvorsteher Geiger wurde dem Bauantrag einstimmig zugestimmt.